

**MUT
BRAUCHT
SCHUTZ**

LÄNDER-INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ÄGYPTEN

MUT

MITTWOCH, 10. APRIL 2019

18:00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Saal im Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Str. 8-10 // 52062 Aachen**

MUT

Bei unserer Länderkooperationsveranstaltung zu Ägypten werden wir die Themen Meinungs- und Versammlungsfreiheit und Fragen der Religions- und Glaubensfreiheit aufgreifen. Auch über „Außergerichtliche Hinrichtungen und Verschwindenlassen“, Folter, unfaire Gerichtsverfahren und Todesstrafe soll gesprochen werden. Ferner wird die Situation von Flüchtlingen und Migranten in Ägypten dargestellt. In der Asyldiskussion wurde bereits im September 2016 vorgeschlagen, Asylsuchende und Migranten, die versuchen, über das Mittelmeer nach Europa zu gelangen, in sichere Drittstaaten außerhalb Europas abzuschicken. Dabei wurde auch Ägypten als sicherer Drittstaat genannt. Erfüllt Ägypten diese Kriterien wirklich?

Zum Weltfrauentag am 8. März stellte Amnesty International auch die mutige Menschenrechtlerin Amal Fathy aus Ägypten vor, die in einem Facebook-Video sexualisierte Gewalt gegen Frauen in Ägypten anprangert. Die 34-Jährige kritisierte am 9. Mai 2018 die Regierung al-Sisi für ihr

Nichtstun. Zwei Tage später wurde Amal Fathy festgenommen. Der konstruierte und absurde Vorwurf lautet unter anderem: „Verbreitung falscher Nachrichten mit der Absicht, dem ägyptischen Staat zu schaden“. Ende September verurteilte ein Gericht sie zu zwei Jahren Gefängnis und einem Bußgeld. Wir bitten um Unterstützung einer Postkartenaktion.

Referieren werden:

Leonie Craes, Misereor, Aachen

Wolfgang Grenz, Amnesty International, Berlin

Smail Ropic, Amnesty International, Köln

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem Austausch bei einem kleinen Imbiss herzlich ein.

Der Eintritt ist frei.

MUT

